

## Mitgliederinfo

# Schwarzer Sextant knickt ein – Warnstreik vermieden

### Liebe Kollegen und Kolleginnen!

Trotz widrigster Umstände ist es uns erneut gelungen, wichtige Forderungen an Bord des Peter von Danzig gegen *massiven Widerstand* der Eigner und insbesondere der im *Schwarzen Sextant* organisierten Schiffsführung durchzusetzen. Während der dritten Verhandlungsrunde ist die Arbeitgeberseite in später Nacht eingeknickt; ein mehrstündiger Warnstreik in Le Marin / Martinique konnte so in letzter Minute noch abgewendet werden. Dabei wurden wichtige Forderungen des *Roten Schäkels* erfüllt. Dies sind im Einzelnen:

- Eine 200%ige Lohnerhöhung. Der Lohn, der bislang bei 0,00€ pro Stunde lag, wird umgehend verdoppelt. Eine Forderung, für die wir lange gestritten haben.
- Freizeitausgleich. Künftig hat jede/r DecksarbeiterIn Anspruch auf rund 12 Stunden Freizeitausgleich für geleistete Wachen pro Tag. Ausnahmen sind möglich bei Sturm oder Schwerwetter, müssen aber im nächsten Hafen abgefeiert werden.
- Alkoholausschank darf künftig nicht mehr prinzipiell vom Schiffer kontrolliert werden. Ausgenommen sind Maßnahmen des Jugendschutzes und gegen bewussten Alkoholmissbrauch.

Wir können also zufrieden sein!

Trotzdem bleibt noch viel zu tun!

- Wir fordern auch weiterhin die 36-Stundenwache für DecksarbeiterInnen.
- Die familienunfreundlichen Samstags- und Sonntagsschichten müssen abgeschafft werden: „Am Wochenende gehört mein Papa mir!“ darf keine leere Forderung bleiben.
- Zudem verlangen wir eine eigene Kammer mit mindestens 10m<sup>2</sup> Grundfläche für *jede/n* DecksarbeiterIn, sowie endlich *nach Geschlechtern getrennte Toiletten!!!*

In der Vergangenheit hat sich immer wieder gezeigt, dass vor allem der niedrige Organisationsgrad an Bord das Durchsetzen weiterer Forderungen schwierig macht, deshalb:

Sprecht Eure KollegInnen an, informiert sie darüber, wie wichtig die Arbeit des *Roten Schäkels* ist und überzeugt sie in unsere DecksarbeiterInnengewerkschaft einzutreten. – Der *Schwarze Sextant* schläft nicht!

*Mit einem Organisationsgrad von lediglich 30% werden wir nicht alle unsere Forderungen durchsetzen können!*

Kollegiale Grüße und ein gutes, frohes, gesundes und & kämpferisches Neues Jahr wünscht Euch

**Holger Götz – Vertrauensmann *Roter Schäkel***